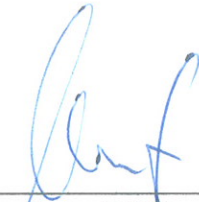


Umweltpolitik der CLAAS Fertigungstechnik GmbH

1. Für das Unternehmen CLAAS Fertigungstechnik GmbH in Beelen stehen Mensch und Umwelt gleichwertig wie die Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit im unternehmenspolitischen Vordergrund. Dies bedeutet, daß wir auf ökonomische und ökologische Gesichtspunkte ein starkes Augenmerk richten.
2. Durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozeß unseres betrieblichen Umweltschutzes erreichen wir eine Verringerung der durch unser Unternehmen auf die Umwelt einwirkenden Belastungen. Die Einhaltung der einschlägigen Umweltvorschriften ist für die CFT selbstverständlich.
3. Mit Hilfe ständiger Bewertungen und Kontrollen sind wir bestrebt, alle Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten zu erfassen und auf ein Minimum zu beschränken.

Um dieses Ziel zu verwirklichen, werden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit die bestverfügbaren Techniken eingesetzt.
4. Wir werden Energien gezielt und sparsam einsetzen und durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen das Aufkommen von Abfall, umweltbelastender Emissionen und Abwasser minimieren.
5. Bei der Änderung bestehender und beim Einsatz neuer Fertigungsverfahren werden vor der Freigabe alle maßgeblichen umweltrelevanten Gesichtspunkte geprüft und umweltfreundliche Technologien berücksichtigt.
6. Die Produktplanung geht in unserem Unternehmen vom Design bis hin zur Auslieferung und berücksichtigt den Umweltschutz als integrierten Bestandteil. Ferner werden unsere Kunden auf Wunsch über die Umweltaspekte bei der Verwendung und Entsorgung der Produkte informiert.
7. Betrieblicher Umweltschutz erstreckt sich für uns über unser Unternehmen hinaus. Bei der Auswahl von Lieferanten und Unterauftragnehmern werden Umweltschutzaspekte gleichrangig mit allen anderen wichtigen Aspekten berücksichtigt.

8. Durch geeignete Verfahren stellen wir sicher, daß die Wahrscheinlichkeit des Eintretens umweltschädigender Unfälle denkbar gering ist. Sollte dennoch ein umweltschädigender Unfall geschehen, werden zum Minimieren der Umweltbelastungen Sofortmaßnahmen durch Notfallverfahren eingeleitet.
9. Wir fördern das Umweltbewußtsein aller unserer Mitarbeiter durch Informationen über Umweltschutzaktivitäten sowie durch umweltschutzorientierte Schulungen.
10. Unsere Umwelterklärung stellen wir nach Prüfung und Freigabe der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung und streben eine gute Kommunikation mit allen zuständigen Ämtern und Behörden an.
11. Durch interne Audits wollen wir die Funktionalität unseres Umweltmanagementsystems überprüfen und feststellen in wie weit die Umwelleitlinien von den Mitarbeitern mitgetragen werden. Bei Abweichungen werden Verfahren formuliert, um die Einhaltung zu gewährleisten.
12. Es werden Vorkehrungen getroffen, durch die gewährleistet wird, daß die auf dem Betriebsgelände arbeitenden Vertragspartner des Unternehmens die gleichen Umweltnormen anwenden wie wir selber.



Hr. Dr. Lorf (GF)



Hr. Thiemann (QMB, UMB, Sifa)